

Urlaub im Fokus: 42% der Deutschen sparen bei den Ausgaben!

Urlaub ist für Deutsche wichtig; 42% sparen dafür. Eine Studie zeigt Unterschiede im Reiseverhalten über Generationen hinweg.



Europa, Europa - In Deutschland zeigt sich eine klare Priorität in der Ausgabenplanung der Bevölkerung: Urlaub hat einen hohen Stellenwert. Laut einer Untersuchung des Preisvergleichsportals Idealo, die von Kantar durchgeführt wurde, sparen 42 Prozent der Deutschen für ihre Reisen. Die Befragung im Mai umfasste rund 2.000 Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren, die regelmäßig online einkaufen. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die finanziellen Rahmenbedingungen entscheidend sind, da knapp zwei Drittel der Befragten angeben, sich Sorgen zu machen, mit ihrem Geld nicht auszukommen. Zudem mussten 42 Prozent im vergangenen Jahr auf finanzielle Rücklagen zurückgreifen.

Die Gründe für das Sparen sind vielfältig. 39 Prozent der Befragten geben an, auch finanzielle Rücklagen für andere Lebensbereiche wie Altersvorsorge (32 Prozent) oder größere Anschaffungen (28 Prozent) zu benötigen. Dabei zeigt sich, dass jüngere Generationen insbesondere bei Lebensmitteln sparen, während ältere Menschen tendenziell bei Kleidung Abstriche machen. Hohe Einsparungen werden zudem bei Freizeitaktivitäten und Gastronomie festgestellt, wo jeder zweite Befragte angibt, Einschnitte vorzunehmen. Kinos, Konzerte und Festivals leiden besonders unter der aktuellen Konsumstimmung, da 46 Prozent in diesem Bereich sparen.

Generationen und ihr Reiseverhalten

Ein Blick auf unterschiedliche Generationen zeigt zusätzlich, wie unterschiedlich das Reiseverhalten ausgeprägt ist. Eine Studie von DERTOUR Austria, die vom Ipsos Institut durchgeführt wurde, beleuchtet die Reisetrends bei den Generationen Baby Boomer, Generation X, Generation Y (Millennials) und Generation Z. Insgesamt wurden knapp 1.000 Personen befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Generation Z im Alter von 18 bis 30 Jahren besonders reiselustig ist und Europa als präferiertes Urlaubsziel hat, wobei Spanien besonders beliebt ist.

71 Prozent der Befragten dieser Studie geben den Preis als entscheidenden Faktor für ihre Urlaubsbuchungen an. Im Schnitt unternehmen die Befragten bis zu drei Reisen pro Jahr, wobei die durchschnittliche Reisedauer etwa sechs Tage beträgt. Bemerkenswert ist, dass 60 Prozent der Befragten nachhaltiges Reisen als wichtig erachten, und ein Drittel wäre bereit, mehr für umweltfreundliche Reisen zu zahlen. Vor allem die Generation Z zeigt mit einer Bereitschaft von 50 Prozent, für nachhaltige Optionen mehr Geld auszugeben, eine klare Tendenz in diese Richtung.

Sparverhalten und Informationen

Das Sparverhalten zeigt zudem, dass die Verbraucher auch bei Hobby- und Freizeitartikeln sowie Elektronik Einschnitte vornehmen. 41 Prozent der Befragten sparen bei Hobbyartikel, 40 Prozent bei Elektronikprodukten. Um Ausgaben zu minimieren, nutzen die Verbraucher unterschiedliche Strategien: 64 Prozent vergleichen Preise, 56 Prozent achten auf Sonderangebote, und 46 Prozent verwenden Rabattcoupons.

Die Unterschiede zwischen den Generationen bezüglich des Reiseverhaltens sind vielschichtig. Baby Boomer haben oft mehr Zeit und Geld für Reisen, während die Generationen X und Y durch Arbeitsverpflichtungen und Familienleben stärker eingeschränkt sind. Insgesamt bleibt das Konsumverhalten von den äußeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stark beeinflusst, worauf die aktuellen Umfragen hinweisen.

Die signifikanten Einsparungen in den Bereichen Freizeit und Gastronomie, kombiniert mit den unterschiedlichen Prioritäten der Generationen, zeigen, wie vielschichtig das Reiseverhalten und das Sparverhalten der Deutschen ist. Dennoch bleibt die Sehnsucht nach Urlaub und neuen Erlebnissen eine konstante Größe in der Lebensplanung.

Für weitere Informationen zu den Forschungsergebnissen können die Artikel auf [Süddeutsche](#) und [DERTOUR](#) nachgelesen werden.

Details	
Ort	Europa, Europa
Quellen	• www.sueddeutsche.de • presse.ikp.at

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de